

62. 's Leb'm auf der Ålma is schö

's Leb'm auf der Ål - ma is schö, drum sollt ma
oft auf - fi geh, å - ber net ü - ber - åll,
Bua, is gråd a Freud a da - zua. Dje ho - e du - i
ri djo - e ho ho - e ri - dl djo - e ho la ro ho!

2. Mirk auf des, wås i dir såg: låß dir net z'groß sei' die Plåg,
d'Fischbecker-Ålma san grecht, daß i dir's rät'n a möcht.
Dje hoe dui ...
3. D' Ålm mitn Sättl, wers kennt, 's Kösserl dazua mit'n Gwänd,
willst ebbas ånders no håbm, steig no frisch furt übern Gråbm.
Dje hoe dui ...
4. Werdn dir die Diandln a taugn, red går fein mit die Augn,
singan wie d'Zeiserl so schö, jå Bua, då muaßt auffi geh,
Dje hoe dui ...

Aus Oberbayern

Quelle: Almerisch - jagerisch, Neuausgabe der »Oberbayrischen Volkslieder«, 1860, gesammelt von Franz Kobell, hrsg. von Wastl Fanderl, München 1957, S. 42

Wortklärung: Gwänd = Felswände; ebbas = etwas